

Medienmitteilung

Übernahme der deutschen Dörries Scharmann abgeschlossen

- **Substantielle Ausweitung der Geschäftsaktivitäten**
- **Zwei marktstarke und profitable Unternehmen finden zusammen**
- **Ideale Kombination: gleiche Zielmärkte – komplementäre Produkte**
- **Aufstieg in die Top Liga der europäischen Werkzeugmaschinenbauer**
- **Finanzierung der Transaktion durch Kapitalerhöhung vorgesehen**

Die anfangs Woche angekündigte Akquisition der Dörries Scharmann Gruppe durch die StarragHeckert Holding AG wurde per 19. Januar 2011 abgeschlossen. StarragHeckert stärkt damit ihre Position in ihren Zielmärkten Luftfahrt, Energieerzeugung, Transport und Präzisionsmaschinenbau deutlich und verdoppelt praktisch das Geschäftsvolumen. Ab sofort werden Massnahmenpläne zur Optimierung der Leistung für die Kunden und zur Erzielung von Synergien erarbeitet und umgesetzt.

Mit der notariellen Beurkundung des entsprechenden Kauf- und Abtretungsvertrages konnte die Übernahme am Mittwochnachmittag vollzogen werden. StarragHeckert hat damit die Dörries Scharmann Werkzeugmaschinenengruppe zu 100 Prozent übernommen. Der Kaufpreis von 70 Mio. EUR wird durch eigene flüssige Mittel und einen Überbrückungskredit des Mehrheitsaktionärs Walter Fust von 50 Mio. EUR finanziert. Es ist vorgesehen, den Überbrückungskredit in einigen Monaten durch eine Kapitalerhöhung abzulösen. Der Kauf wird begünstigt durch den momentan starken Schweizer Franken.

Erfolgreiche Dörries Scharmann

Die Dörries Scharmann Technologie GmbH mit Hauptsitz im deutschen Mönchengladbach stellt Werkzeugmaschinen der renommierten Marken Dörries, Droop+Rein, Ecospeed, Scharmann und Berthiez zum Bohren, Drehen, Fräsen und Schleifen von mittleren und grossen Werkstücken her und zählt zu den Technologieführern der Branche. Die weltweit vertriebenen Produkte decken sämtliche zerspanenden Bearbeitungsverfahren ab. Das Unternehmen unterhält Produktionswerke in Deutschland (Mönchengladbach, Bielefeld) und Frankreich sowie eigene Verkaufsniederlassungen in Grossbritannien, den USA, Brasilien, Russland und China.

Erhöhung des Gewinns je Aktie

Dörries Scharmann war auch während der jüngsten Wirtschaftskrise stets profitabel und erwirtschaftete 2010 mit rund 790 Mitarbeitenden einen Umsatz von rund 130 Mio. EUR. 2009 erarbeitete das Unternehmen einen hohen einstelligen Millionengewinn. Die Erfolgszahlen für 2010 liegen noch nicht vor. Der Kauf wird den Gewinn je Aktie positiv beeinflussen. Zum Kaufdatum verfügt Dörries Scharmann über eine Nettoliquidität von rund 10 Mio. EUR.

In jeder Hinsicht ideale Kombination

Der kumulierte Umsatz der beiden Gesellschaften, die zusammen rund 1'500 Mitarbeitende beschäftigen, beträgt etwa 400 Mio. CHF. Die industrielle Logik für das künftige Zusammengehen erfolgt aus der Tatsache, dass die beiden Firmen die gleichen Zielmärkte bearbeiten, sich jedoch im Produktsortiment komplementär ergänzen. Beide Firmen haben sich in der Vergangenheit auf das obere Qualitätssegment konzentriert. Hauptabnehmer sind weltweit grosse multinationale Kunden aus den Bereichen Luftfahrt, Energieerzeugung, Transport und Präzisionsmaschinenbau.

Im Luftfahrtsektor, wo es primär um die komplexe Fertigung grosser Bauteile geht, ergänzt sich die Stärke von StarragHeckert bei der Bearbeitung von Titan mit jener von Dörries Scharmann bei der Bearbeitung von Aluminium und Verbundwerkstoffen (Composites). Als gemeinsamer Nenner und in diesem Ausmass einzigartiger Vorteil ermöglichen die Produkte den Kunden höchste Produktivität bei tiefen Herstellkosten. Im Energiebereich wird man in Zukunft in der Lage sein, ein umfassendes Sortiment von Drehmaschinen bzw. Grossbearbeitungszentren für die Herstellung von Gas- und Dampfturbinen sowie den wachsenden Bedarf an Windenergieanlagen anbieten zu können. Im Transportsektor gesellen sich zu den erfolgreichen Horizontal-Bearbeitungszentren von StarragHeckert die Grossmaschinen von Dörries Scharmann zur Produktion von Pressformen für Karosserieteile. Das Kundensegment Präzisionsmaschinenbau schliesslich wird komplettiert durch die Kombination der Ultrapräzisionsmaschinen von SIP mit den Schleifmaschinen von Berthiez sowie der Ergänzung der Bearbeitungszentren von StarragHeckert mit den Produkten von Droop+Rein. Geografisch ermöglicht das Zusammengehen vor allem einen deutlichen Ausbau der Präsenz in Nordamerika, Indien, Brasilien und in Russland sowie eine wesentlich verstärkte Marktstellung in China.

Mit der Akquisition ergibt sich somit ein gleichermassen umfassendes wie ausgewogenes Produktportfolio, das in der Branche seinesgleichen sucht und für die kommenden Jahre ein zusätzliches Marktpotenzial eröffnet. Die beiden Unternehmen sind der gleichen Philosophie verpflichtet, indem sie stets die Technologieführerschaft anstreben mit dem Ziel, den Kunden zu höchstmöglicher Produktivität und gleichzeitig hoher Präzision zu verhelfen. Mit dieser Strategie grenzt man sich konsequent von Massenherstellern im mittleren und unteren Segment ab. Aufgrund zahlreicher gemeinsamer Kunden kennen sich die Mitarbeiter der beiden Firmen seit Jahren, was die rasche Integration zusätzlich erleichtern wird.

Beibehaltung der angestammten Marken

Dörries Scharmann tritt weiterhin mit den bisherigen renommierten Produktmarken auf dem Markt auf und wird vom bestehenden Management unter der Leitung von CEO Dr. Norbert Hennes und CFO Daniel Rosenthal geführt. Ein gemeinsames Integrationsteam wird in den kommenden Monaten detaillierte Massnahmenpläne zur organisatorischen Optimierung und zur Erzielung von Synergien erarbeiten. An den Produktionsstandorten Mönchengladbach, Bielefeld, Erfurt und St. Etienne von Dörries Scharmann wird zusätzlich zu den Standorten Rorschacherberg, Genf, Chemnitz und Haddenham von StarragHeckert grundsätzlich festgehalten.

Das Zusammengehen bezeichnen beide Firmen als eigentlichen Glücksfall. So sagte Frank Brinken, CEO von StarragHeckert: „Wir passen in jeder Hinsicht ausgezeichnet zusammen, so dass die Voraussetzungen für eine erfolgreiche gemeinsame Zukunft ideal sind. Das gilt umso mehr, als wir in der Vergangenheit die Entwicklung von Dörries Scharmann eng mitverfolgt haben und das gesamte Management von Dörries Scharmann voll und ganz hinter der Akquisition steht.“ Norbert Hennes, CEO von Dörries Scharmann, kommentierte: „Wir

schätzen uns glücklich, in StarragHeckert einen finanziell und technologisch starken industriellen Partner gefunden zu haben. Damit kann die Zukunft der Dörries Scharmann Firmen wieder auf einer stabilen Basis angepackt werden. Ich freue mich auf die grossen Chancen, die uns dieses Zusammengehen bietet.“

Rorschacherberg, 19. Januar 2011

StarragHeckert Holding AG

StarragHeckert bietet ein umfassendes Angebot an technologisch hoch entwickelten Präzisionsfräsmaschinen, produktivitätssteigernden Softwarepaketen, Engineering- und Prozessoptimierungslösungen sowie ein umfangreiches Sortiment an Spezialwerkzeugen und beliefert damit weltweit Kunden in der Luftfahrt, in der Energieerzeugung, im Transportwesen und im Präzisionsmaschinenbau. Das Unternehmen verfügt über eine nahezu hundertfünfzigjährige Erfahrung mit innovativer Technologie, die seinen Kunden ermöglicht, produktiver, effizienter, präziser und fortschrittlicher zu fertigen.

StarragHeckert verfügt über Produktionsstandorte in Rorschacherberg/Schweiz (Starrag), Chemnitz/Deutschland (Heckert), Genf/Schweiz (SIP) und Haddenham/UK (TTL) sowie über Vertriebs- und Servicestützpunkte in China (Shanghai und Beijing), USA (Cincinnati, Dallas und Seattle), Frankreich, Grossbritannien, Indien, Russland, Spanien und Türkei. Die StarragHeckert-Aktien sind an der Schweizer Börse SIX notiert (Symbol: STGN).

Dörries Scharmann produziert die weltbekannten Werkzeugmaschinen der Marken Dörries, Scharmann, Droop+Rein, Ecospeed und Berthiez für Anwendungen des Bohrens, Drehens, FräSENS und Schleifens mittlerer bis großer Werkstücke. DST beliefert Kunden weltweit in den Branchen Luftfahrt, Energie, Automobil und allgemeiner Maschinenbau mit massgeschneiderten Lösungen für hochanspruchsvolle Bearbeitungsaufgaben.

Dörries Scharmann verfügt über Produktionsstandorte in Mönchengladbach/Deutschland, Bielefeld/Deutschland und St. Etienne/Frankreich sowie über Vertriebs und Servicestützpunkte in Grossbritannien, USA, Brasilien, Russland und China.

Für weitere Auskünfte:

Dr. Frank Brinken
CEO StarragHeckert Holding AG
Tel. +41 71 858 81 11

Gerold Brütsch
CFO StarragHeckert Holding AG
Tel. +41 71 858 81 11

Dr. Norbert Hennes
CEO Dörries Scharmann Technologie GmbH
Tel. +49 2166 454-0

media@starragheckert.com

investor@starragheckert.com

www.starragheckert.com

www.ds-technologie.de

Nächste Termine

- | | |
|--|------------------|
| • Erste Information zum Jahresabschluss 2010 | 26. Januar 2011 |
| • Jahresabschluss 2010 / Geschäftsbericht | 4. März 2011 |
| • Analysten- und Bilanzmedienkonferenz in Zürich | 4. März 2011 |
| • Generalversammlung | 9. April 2011 |
| • Zwischeninformation 1. Quartal 2011 | 6. Mai 2011 |
| • Halbjahresbericht | 29. Juli 2011 |
| • Zwischeninformation 3. Quartal 2011 | 4. November 2011 |

Die vorliegende Pressemitteilung enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die mit gewissen Risiken, Unsicherheiten und Veränderungen behaftet sein können. Dies könnte dazu führen, dass tatsächliche Ergebnisse wesentlich von diesen Schätzungen abweichen. Politische, wirtschaftliche, klimatische, währungs- und steuerbedingte, regulatorische, technologische, wettbewerbliche oder andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse materiell von den zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Zusätzliche Informationen über diese Risikofaktoren und Ungewissheiten werden von Zeit zu Zeit veröffentlicht, beispielsweise aber nicht ausschliesslich in den publizierten Geschäftsberichten.